

Mitteilung

im: **Kultur-, Schul- und Sportausschuss**

Betreff: Ganztagschulen in Tübingen

Die Verwaltung teilt mit:

Die Verwaltung wurde gebeten eine aktuelle Übersicht der Ganztagschulen in Tübingen zu erstellen.

Die Übersicht ist nach der Form der Ganztagschule gegliedert:

- **Ganztagschulen nach Landesmodell** - Ganztagschulen nach Landesmodell erhalten je nach Form der Ganztagschule (offen oder mit besonderer pädagogischer und sozialer Aufgabenstellung) zusätzliche Lehrerdeputatsstunden.

Ganztagschulen in offener Angebotsform können folgende zusätzliche Lehrerdeputate erhalten:

Grundschulen:	4 LWS je GT-Klasse oder GT-Gruppe
Realschulen/Hauptschulen:	2 LWS je GT-Klasse oder GT-Gruppe
Gymnasien:	1 LWS je GT-Klasse oder GT-Gruppe

Ganztagschulen mit besonderer pädagogischer und sozialer Aufgabenstellung können folgende zusätzlichen Lehrerdeputatsstunden erhalten:

Grundschulen:	bis zu 6 LWS je GT-Klasse oder GT-Gruppe
Hauptschulen:	bis zu 5 LWS je GT-Klasse oder GT-Gruppe
Förderschulen:	ca. 0,75 Deputate je Schule (Einzelfallentscheidung)

- **Ganztagschulen nach Bundesmodell IZBB** – erhalten i. d. R. keine Lehrerdeputatsstunden

Die Universitätsstadt Tübingen bietet damit derzeit ca. 70 % aller Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit an einem Ganztagsschulangebot teilzunehmen. Aufgeschlüsselt nach Schularten:

- Grundschulen	33 %
- Hauptschulen	100 %
- Realschulen	100 %
- Gymnasien	82 %

Im Schuljahr 2009/10 wird die Grundschule Innenstadt (Gesamtschülerzahl 363) den Ganztagschulbetrieb aufnehmen, damit erhöht sich das Angebot an Plätzen in Ganztagesgrundschulen auf 1244 (ca. 46 %).

Gemäß Vorlage 199/2007 erhalten die Ganztagschulen je nach Schülerzahl gestaffelt zwischen zwei und fünf Stunden/Woche Zeitzuschläge für die Schulsekretariate und zwischen 2.000 € und 6.000 € Pauschalbe-

trag für Ganztagschulen im Schulbudget.

Ergänzend wurden zusätzlich in die Übersicht die Schulen aufgenommen, die sich am **Jugendbegleiterprogramm** beteiligen.

Hinweis: Schulen können für Kooperationen im Ganztagsbetrieb Zuschüsse aus dem Jugendbegleiterprogramm des Landes (Jugendstiftung Baden-Württemberg) in Höhe von bis zu 5.000 € jährlich erhalten. Die Schulen müssen eigenständig Zwischenberichte und Verwendungsnachweise führen. Die Bewilligung wird jeweils vorbehaltlich der Vorlage dieser Nachweise erteilt. Die Zuschusshöhe richtet sich jeweils nach den angebotenen Stunden und den vorgelegten Zwischen- und Endabrechnungen der Schulen.

Innerhalb des Jugendbegleiterprogramms gibt es die Möglichkeit einen Projektantrag zu einer „Jugendbegleiter-Manager“ zu stellen. Der „Jugendbegleiter-Manager“ übernimmt u. a. Koordinierungsaufgaben, Öffentlichkeitsarbeit, die Suche nach geeigneten Jugendbegleitern, die Organisation von Qualifizierungsmaßnahmen, die Koordinierung und Abwicklung der Aufwandsentschädigung. Dafür erhält die Schule einen zusätzlichen Zuschuss in Höhe 1.000 € jährlich. An dieser Maßnahme nimmt bisher das Wildermuth-Gymnasium teil.

Folgende Schulen sind bereits **Ganztagschulen**:

	Form der Ganztageschule	Schülerzahl	Zusätzliche Lehrer- deputats- stunden	Jugendbe- gleiterpro- gramm Teilnahme
Grundschule Französische Schule	gebundene Ganztagschule nach Landesmodell	260	120	-
Grundschule Hechinger Eck	offene Ganztagschule nach Landesmodell	200	28	ja
Grundschule Hügelschule	Ganztagschule mit besonderer sozialer und pädagogischer Aufgabenstellung	178	30	ja
Hauptschule Mörikeschule	Ganztagschule mit besonderer sozialer und pädagogischer Aufgabenstellung nach Landesmodell	170	77	ja
Hauptschule Innenstadt	Ganztagschule mit besonderer sozialer und pädagogischer Aufgabenstellung nach Landesmodell	238	77	-
Albert-Schweitzer- Realschule	offene Ganztagschule nach Landesmodell	563	2	ja
Wildermuth- Gymnasium, Uhland-Gymnasium, Kepler-Gymnasium	offene Ganztagschulen nach Landesmodell	2970	13 6 12	ja
Geschwister-Scholl- Schule	Ganztagschule nach IZBB; Antrag auf Landesmodell wurde 2008 gestellt. Es liegt noch keine Genehmigung des Landes vor.	1460	12	ja
Grundschule Dorf- ackerschule	Ganztageschule nach IZBB-Modell	243	-	-
Walter-Erbe- Realschule	Ganztagschule nach IZBB-Modell	454	-	-
Gesamt		6.736		

Folgende Schulen haben einen **Antrag auf Ganztagschule zum Schuljahr 2009/2010** gestellt und wurden vom Gemeinderat genehmigt, eine Genehmigung des Landes liegt noch nicht vor:

Grundschule Innenstadt	offene Ganztagschule nach Landesmodell	-	-
------------------------	--	---	---

Folgende Schulen stellen den **Antrag auf Ganztagschule für das Schuljahr 2010/2011** (Antrag muss am 1.11.2009 beim Regierungspräsidium vorliegen):

Grundschule Aischbachschule	offene Ganztagschule nach Landesmodell	-	-
-----------------------------	--	---	---

Folgende Schulen **beabsichtigen sich zur Ganztagschule** weiter zu entwickeln und stellen derzeit erste Überlegungen an, bzw. wollen für das Schuljahr 2011/2012 ggf. einen Antrag beim Land stellen (Hinweis: Antrag muss bis zum 1.11.2010 beim Regierungspräsidium vorliegen):

Grundschule Winkelwiese / Waldhäuser-Ost	offene Ganztagschule nach Landesmodell	-	-
Grundschule Hirschau	offene Ganztagschule nach Landesmodell	-	-
Carlo-Schmid-Gymnasium	offene Ganztagschule nach Landesmodell	-	ja
Förderschule Pestalozzischule	offene Ganztagschule nach Landesmodell	-	-